



12. Bericht 2016/17 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 3. KW (23. – 29.01.2017)

Durch andauernden Wind aus südlichen Richtungen ist das Eis an der nördlichen Küste der Bottenwiek kompakter geworden. Die Ausdehnung des Eises hat dabei abgenommen. Bei Temperaturen die wechselhaft mal über mal unter dem Gefrierpunkt lagen, hat sich an der gesamten Eissituation aber kaum etwas verändert.

Aktuelle Eislage (30.01.2017)

Bottnischer Meerbusen: In den Schären der Bottenwiek liegt auf der schwedischen Seite von Haraholmen aus Richtung Norden entlang der Küste 20-40 cm dickes Festeis oder sehr dichtes Eis. Weiter draußen kommt sehr lockeres Treibeis vor. Auf der finnischen Seite ist in den nördlichen Schären 30-55 cm dickes Festeis zu finden. Weiter draußen kommt 25-45 cm dickes, sehr dichtes Eis bis etwa Malören-Kemi 1-Oulu 1 vor, das übereinander geschoben und örtlich aufgepresst ist. An der Eiskante liegt festgestampftes Eis, das schwer zu passieren ist. In der südlichen Bottenwiek liegt 10-30 cm dickes Festeis in den Schären und außerhalb davon kommt dünnes Treibeis vor. Örtlich ist das Eis an der Eiskante festgestampft. In den inneren Schären von Norra Kvarken liegt 15-40 cm dickes Festeis oder sehr dichtes Eis, gefolgt von offenem Wasser oder gebietsweise Streifen aus lockerem bis dichtem Eis. Bei Ensten hat sich ein schmaler Streifen aus festgestampften Eis gebildet, der schwer zu passieren ist. In der Bottensee liegt in den Schären 5-30 cm dickes Festeis, ebenes Eis oder Neueis. Der Ångermanälven ist mit 20-40 cm dickem, dichtem bis sehr dichtem Eis bedeckt. In der Ålandsee kommt in geschützten Bereichen dünnes ebenes Eis vor und im Schärenmeer ist in geschützten Bereichen 5-15 cm dickes Festeis und dünnes ebenes Eis sowie Neueis zu finden.

Finnischer Meerbusen: In den nördlichen inneren Schären entlang der finnischen Küste kommt 5-20 cm dickes Eis vor. In den Häfen von St. Petersburg liegt bis zum Leuchtturm Tolbuhin 20-30 cm dickes Festeis. Nördlich von der Insel Kotlin kommt bis zu 40 cm dickes Festeis vor. Westlich vom Festeis folgt bis Bolshoy Beresovij sehr dichtes, aufgepresstes Eis mit einer Dicke von 10-20 cm und anschließend bis Seskar sehr lockeres Treibeis. Im Bjerkesund liegt Festeis, 10-20 cm dick. Die Wyborg Bucht ist mit 20-30 cm dickem Festeis bedeckt und in der Einfahrt treibt lockeres, 10-20 cm dickes Eis. In der Luga Bucht treibt sehr lockeres Eis. In der Narva-Bucht treibt nahe der östlichen Küste sehr dichtes Eis und im Fahrwasser kommt offenes Wasser vor. In der Kunda-Bucht ist ebenfalls offenes Wasser zu finden.

Rigaischer Meerbusen: In der Muuga- und Tallin-Bucht ist offenes Wasser zu finden. In der Pärnubucht liegt ein 10 km breiter Streifen aus 8-16 cm dickem Festeis an der Küste, abseits davon treibt dichtes bis sehr dichtes, teilweise aufgepresstes Eis, Neueis und sehr lockeres Eis vor. Im Moonsund liegt nahe der Küste örtlich Festeis, sonst kommt dichtes bis sehr dichtes Treibeis vor. Bei Hiiumaa kommen sehr lockeres Treibeis und offenes Wasser vor.

Mittlere und Nördliche Ostsee: Im Hafen von Klaipeda und dessen Einfahrt treibt sehr lockeres Packeis. Im Kurischen Haff liegt sehr dichtes Packeis und in geschützten Buchten des Malärsees liegt im westlichen Teil 1-10 cm dickes, ebenes Eis.

Westliche und Südliche Ostsee: In geschützten Buchten des Vännersees liegt Neueis oder ebenes Eis. An der polnischen Küste kommt im Hafen von Stolpmünde offenes Wasser vor. Im Stettiner Haff liegt dichtes Neueis und im Hafen von Stettin treibt lockeres, dünnes Eis. Im Fahrwasser von Stettin nach Swinemünde und im Hafen von Swinemünde liegt lockeres, 5-10 cm dickes Eis. Im Seegebiet vor Swinemünde kommt offenes Wasser vor. An der deutschen Küste liegt im Kleinen Haff und im Südlichen Peenestrom lockeres bis sehr dichtes Eis, 4-12 cm dick. Im Hafen von Schleswig hat sich dünnes Neueis gebildet.

Skagerrak, Kattegat, Belte und Sund: Bei Drammen ist lockeres Packeis und Neueis zu finden. Bei Tønsberg liegt Festeis, 5-15 cm dick. Bei Kragerø liegt ebenfalls örtlich Festeis, 5-10 cm dick.

Eisbrechereinsatz: OTSO, KONTIO, POLARIS und ATLE unterstützen die Schifffahrt in der Bottenwiek, ALE in Norra Kvarken und EVA-316 assistiert in der Pärnu-Bucht. Im Finnischen Meerbusen unterstützen mehrere russische Eisbrecher die Schifffahrt.

Schifffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffgröße bzw. Maschinenleistung für

- den estnischen Hafen Pärnu,
- die finnischen Häfen Tornio, Kemi, Oulu, Raahen, Kalajoki, Kokkola, Pietarsaari, Vaasa, Kotka und Hamina,
- die polnischen Häfen Świnoujście-Szczecin,
- den russischen Hafen Primorsk und
- für die schwedischen Häfen von Karlsborg-Harabolmen, Skellefteå-Örnsköldsvik, dem Ångermanälven, Härösand-Skutskär und Köping, Västerås und Bålsta.

Aussichten für die 5. KW (30.01. – 05.02.2017)

In der nordöstlichen Ostseeregion herrscht mit wenigen Ausnahmen leichter bis mäßiger Frost vor, so dass es immer wieder zu leichter Neueisbildung kommen kann. In der südlichen Ostsee schwanken die Temperaturen meist um den Gefrierpunkt, hier wird sich die Eissituation nicht sehr stark verändern. Der Wind weht meist mäßig bis schwach aus unterschiedlichen Richtungen.

Im Auftrag
Dr. Schwegmann